Objekt:	Pokaldeckel
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Brandenburgisches Glas
Inventarnummer:	AK-2018-19

Beschreibung

Deckel eines Pokals aus farblosem Glas, Perlborte am Rand, versenkte und mattierte Rundbogenfacetten am Übergang zum Knauf. Sehr hoher massiver Balusterknauf ebenfalls mit Rundbögen facettiert und mit eingestochenen Luftblasen über schmaler Ringscheibe mit Facettierung, der Schlussnodus ist zellenfacettiert.
Der Deckel gehört zu einem seit dem Zweiten Weltkrieg verschollenen Pokal des Städtischen Museums (2. Pokal von re. der Verweisabbildung) aus dem Altbestand (vor 1945). Formal datiert der Deckel in die Zeit 1720 bis 1735 und ist der Potsdamer Glashütte zuzuschreiben (vgl. Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, Taf. 31.1). [Uta Kaiser, Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, poliert
Maße:	H. 15,2 cm; Dm. 12,8 cm; Dm. Öffnung 7,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720-1735
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Deckel

- Deckelpokal
- Glas
- Glasschliff
- Manufaktur
- Pokal

Literatur

- Unbekannt (1936): Gläser aus der Potsdamer Hütte. Eine wertvolle Sammlung unseres Stadtmuseums. In: Potsdamer Beobachter, Nr. 217, 04.08.1936, S. 4-5. Potsdam, Abb. S. 5, 2. Pokal v. rechts